

Das Projekt

Unser Verhältnis zum Tod, die Bestattungsrituale und Beerdigungsformen haben in den vergangenen Jahren einen starken gesellschaftlichen Wandel erfahren. Mit dem Projekt „Achsenwechsel – Stationen des Lebens“ wird der Koblenzer Hauptfriedhof, eine großartige Parkanlage, zu einem neuen Kulturort, der jenseits von Beisetzungen die Öffentlichkeit zu Besuchen einlädt und für alle Bürgerinnen und Bürger sich auf pietätvolle Weise als neu zu entdeckende Verweilstätte zugänglich zeigt.

Mit dieser zweiten Ausgabe der Kulturreihe leisten wir erneut einen Beitrag, um mit einem innovativen Kulturprojekt zur Enttabuisierung von Tod und Vergänglichkeit beizutragen – hin zu einer offenen, und nicht ausschließlich von Trauer gelähmten, aufgeschlossenen Auseinandersetzung.

Das Projekt „Achsenwechsel – Stationen des Lebens“ stellt gleichzeitig ein beeindruckendes Beispiel gelungener Kooperation verschiedener Institutionen und Akteure unter Beweis, indem es unterschiedliche Blickwinkel und Perspektiven auf das Thema „Tod und Vergänglichkeit“ und den individuellen Umgang damit ermöglicht.

Dr. Margit Theis-Scholz

Der Künstler

Bruder Stephan Oppermann OSB, geboren 1982, wurde als Gärtner und Florist 2007 Mitglied der Vereinigung der Benediktiner zu Maria Laach. Als Gestalter für Blumenkunst war er unter anderem in Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz tätig. 2020 schloss er sein Studium der Bildhauerei mit dem Abschluss „Bachelor of fine arts“ ab.



Foto: D. M. Schwab

KOBLENZ
VERBINDET.

Grünflächen- und
Bestattungswesen

Evangelisch in Koblenz.



**uk universität
koblenz**
Philologie / Kulturwissenschaften



Koblenzer Hospizverein e.V.



**Da sein. Pastoraler Raum
Koblenz**
ark
Arbeitsgruppe Rheinland-Pfälzischer Künstler e.V.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Hauptfriedhof Koblenz statt und sind kostenfrei. Veranstaltungsort ist die historische Feierhalle am Hochkreuz (an der Beatusstraße, Eingang gegenüber der Eduard-Müller-Straße). Die Buslinie 9 hält am Hauptfriedhof, Parkplätze stehen an der Beatusstraße zur Verfügung.

Ausstellungstipp: memento mori

Künstlerische Auseinandersetzung mit Vergänglichkeit und Tod, von Studierenden der Kulturwissenschaft unter Leitung von Stefanie Brüning und Dr. Barbara Weyandt.
Vernissage 31. Oktober. 2025 ab 18 Uhr
bis 21.11., mittwochs und samstags, 16 - 18 Uhr
Galerie Sehr, Hofstr. 268, KO-Ehrenbreitstein



Achsenwechsel – Stationen des Lebens

31.10 -
02.11.2025
Hauptfriedhof
Koblenz

Fenster: Heinz Kassung - Foto: Heike Stiebel

www.koblenzer-friedhoefe.de

VERANTWORTLICH:

Eigenbetrieb Grünflächen-
und Bestattungswesen

Beatusstraße 37 ▪ 56073 Koblenz

FON (0261) 129 4221/4222

MAIL friedhoefe@stadt.koblenz.de

WEB www.koblenzer-friedhoefe.de



KOBLENZ
VERBINDET.

Grünflächen- und
Bestattungswesen

Veranstaltungen auf dem Hauptfriedhof

Freitag, 31. Oktober 2025

10:00 Uhr: Arne Rautenberg liest aus „Unterm Bett liegt ein Skelett – Gruselgedichte für mutige Kinder“. Geisterschnecken, weich und bleich in Zimmerecken – was gibt es Schöneres, als sich zu gruseln! Arne Rautenberg lässt Untote auferstehen und durch seine Gedichte rasseln, schleimen und röppeln.



© Brigit Rautenberg

16:00 Uhr: Arne Rautenberg liest aus „Sekundenfrühling“. Aus Bruchstücken unserer Zeit und dem persönlichen Erleben baut Arne Rautenberg Brücken: Was nicht mehr ist, scheint wieder auf – was noch nicht ist, eröffnet sich. Diese Gedichte berühren, weil sie intuitiv dem kleinen Wahnsinn nachgehen, der unser Leben lebenswert und unsere Gedanken denkwert macht. Mit Kaffeeauschank.

17:00 - 18:00 Uhr: Illuminierte Kunst „Hoffnung in Farbe“, Buntglasfenster von Heinz Kassung, mit Künstler Bruder Stephan, Benediktiner, Abtei Maria Laach, historische Feierhalle am Hochkreuz.

Samstag, 1. November 2025 (Allerheiligen)

13:30 Uhr: Engel auf Grabsteinen sind mehr als Zierde – sie erzählen von Trost, Hoffnung und dem Bild vom Jenseits. Sie sind Thema einer Führung über den Hauptfriedhof mit Kunsthistorikerin Astrid Fries. Entdecken Sie die Vielfalt ihrer Darstellungen und deren Wandel im Laufe der Jahrhunderte. Treffpunkt: Hochkreuz.



© privat

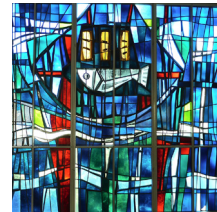
14:30 Uhr: Andacht in der historischen Feierhalle mit dem Segen für die Gräber, gestaltet durch Dekan Thomas Darscheid, Pastoraler Raum Koblenz. Die katholische Kirche denkt an Allerheiligen an die vielen Menschen vor uns, die uns in diesem Leben wie Engel waren.

15:30 Uhr: Engel auf Grabsteinen sind mehr als Zierde – sie erzählen von Trost, Hoffnung und dem Bild vom Jenseits. Führung über den Hauptfriedhof mit Kunsthistorikerin Astrid Fries. Treffpunkt: Hochkreuz Beatusstraße.

16:30 - 17:30 Uhr: Illuminierte Kunst „Hoffnung in Farbe“, Buntglasfenster von Heinz Kassung, mit Künstler Bruder Stephan, Benediktiner, Abtei Maria Laach, historische Feierhalle am Hochkreuz.

Sonntag, 2. November 2025

13:00 Uhr: Einführung in die Ausstellung „Hoffnung in Farbe“, von Künstler Bruder Stephan, Benediktiner, Abtei Maria Laach, durch Prof. Ingeborg Henzler, ehemalige Präsidentin der Fachhochschule Koblenz, und Fotografin Helke Stiebel. Musik: Georg Schmitz, International Guitar Festival.



Der 1935 in Koblenz geborene Künstler Heinz Kassung schuf in den 60er Jahren eine Serie von Buntglas-Fenstern für die Kapelle der Fachhochschule. Während des Abriss wurden sie in letzter Sekunde gerettet und später im Mittelrhein-Museum eingelagert. Dank der künstlerischen Reproduktion durch Bruder Stephan rücken die Werke zwölf Jahre nach dem Tod von Heinz Kassung wieder in den Fokus der Öffentlichkeit.

14:00 Uhr: Omas Urne auf dem Küchenschrank? Bestattungen zwischen Tradition und Individualität

Die rheinland-pfälzische Landesregierung plant, das Bestattungsgesetz zu liberalisieren. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für individuelle Abschiedsformen und lässt Raum für persönliche Wünsche und kreative Ideen. Was bedeutet das für uns? Podiumsdiskussion mit Marina Brilmayer (Pfarrerin evangelische Kirchengemeinde Koblenz Mitte), Andreas Drechsler (Werkleiter Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen), Sarah Jouaux (Junker Bestattungen), Jutta Lehnert (katholische Theologin) und Ina Rohlandt (Geschäftsführerin Koblenzer Hospizverein e. V.). Moderation: Katrin Wolf.



© Koblenzer Hospizverein



© www.jungerchorkoblenz.de

15:30 Uhr: Musikalischer Ausklang mit dem „Jungen Chor“ unter der Leitung von Mohani Poulet. Das ambitionierte Ensemble unter dem Dach der Musikschule Koblenz widmet sich der Umsetzung von Rock- und Popmusik in chorischer Besetzung.

16:30 - 17:30 Uhr: Illuminierte Kunst „Hoffnung in Farbe“, mit Künstler Bruder Stephan, Benediktiner, Abtei Maria Laach, historische Feierhalle am Hochkreuz.

Die Veranstaltungreihe ist möglich dank finanzieller Unterstützung von

